

**WINTER  
TAGUNG  
2018**  
29. Jänner – 02. Februar

**OKO  
SOZIALES  
FORUM**



# Von Milchseen zur Butterknappheit. Was kommt als Nächstes?

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION



MINISTERIUM  
FÜR EIN  
LEBENSWERTES  
ÖSTERREICH

**LE 14-20**  
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete



## Gemeinsam für Österreich

### Langjährige Treue zahlt sich aus

Günter Stacher\* arbeitet seit vielen Jahren mit Franz Bauer\* zusammen. Das Ergebnis: Der über die Jahre mit uns gewachsene Familienbetrieb ist heute einer unserer größten Lieferanten für die ausgezeichneten regionalen „Da komm´ ich her!“-Erdäpfel.

\*Günter Stacher, Gruppenleiter Obst & Gemüse, REWE International AG, und Franz „Franky“ Bauer, BAUERkartoffel GmbH

[www.rewe-group.at](http://www.rewe-group.at)

### SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN! LIEBE BESUCHERINNEN UND BESUCHER DER WINTERTAGUNG!

Kann unsere bäuerlich geprägte Land- und Forstwirtschaft am Weltmarkt bestehen? Sind die kleinen Strukturen unserer Familienbetriebe das Erfolgsmodell von morgen? Können wir uns auch weiterhin mit nachhaltigen Lebensmitteln selbst versorgen? Eröffnen hohe Produktionsstandards und hohe Qualität den österreichischen Bäuerinnen und Bauern Chancen auf den Märkten? Wer erkennt den Mehrwert unserer Produkte und wem ist er auch tatsächlich mehr wert?

Die Wintertagung verfolgt einen gesamtheitlichen Ansatz. Sie bietet den Gästen eine Plattform, um Themen kritisch zu hinterfragen und auf den Punkt zu bringen. Die Diskussionsinhalte sind und waren nie ein Wohlfühlprogramm. Wir packen die heißen Eisen an. Das Generalthema 2018 lautet „Von Milchseen zur Butterknappheit. Was kommt als Nächstes?“ und verspricht hitzige Debatten über die künftige europäische Agrarpolitik und die Folgen für die heimische Lebensmittelversorgung. Dabei spielen Marktpreise und Abhängigkeiten der kleinstrukturierten österreichischen Landwirtschaft eine große Rolle. Ein besonderes Augenmerk wollen wir diesmal auch auf die Chancen und Fallstricke der Digitalisierung legen. Ob wir Lösungen finden und Potenziale entdecken, hängt auch von Ihren Beiträgen in den Diskussionen und Gesprächen auf der Wintertagung ab.

Vom 29. Jänner bis zum 2. Februar 2018 bietet die Wintertagung kompakte Informationen aus erster Hand rund um Themen der Land- und Forstwirtschaft. Mit insgesamt



elf Fachtagen ist die Wintertagung in fünf Bundesländern zu Gast. Zahlreiche Experten-Tipps und Anregungen für die tägliche Arbeit von der Landtechnik bis zur Kommunikation, vom Pflanzenbau bis zur Tierhaltung, von Politik bis Wirtschaft erwarten Sie!

Wir müssen mutig in die neuen Zeiten schreiten und laden Sie in diesem Sinne herzlich ein, bei der Wintertagung 2018 dabei zu sein und mitzudiskutieren.

Auf konstruktive Diskussionen freuen sich

**Stephan Pernkopf**  
Präsident des Ökosozialen  
Forums Österreich

**Elisabeth Köstinger**  
Präsidentin des Ökosozialen  
Forums Europa

PS. Diskutieren Sie mit uns auch auf Twitter und Facebook!  
#wintertagung

# Zwei starke Zeichen für geprüfte Qualität und Herkunft

Mit dem AMA-Gütesiegel und dem AMA-Biosiegel gibt es zwei verlässliche Zeichen beim Einkauf. Lebensmittel mit diesen behördlich genehmigten Gütesiegeln garantieren höchste Qualität und nachvollziehbare Herkunft. Beides wird von unabhängigen Stellen kontrolliert.



Das **AMA-GÜTESIEGEL** kennzeichnet qualitativ hochwertige Lebensmittel aus konventioneller Produktion.

Die Anforderungen der AMA-Richtlinien liegen über den gesetzlichen Bestimmungen. Sie regeln Maßnahmen zur Herstellung, Hygiene und Kennzeichnung. Bei allen Lebensmitteln mit dem rot-weiß-roten AMA-Gütesiegel stammen die landwirtschaftlichen Rohstoffe aus Österreich. Auch die Be- und Verarbeitung erfolgt im Inland.

Das **AMA-BIOSIEGEL** kennzeichnet Lebensmittel aus biologischer Produktion. Auch hier gelten strenge Anforderungen bei der Herstellung und absolute Transparenz bei der Herkunft. Das rot-weiße AMA-Biosiegel garantiert damit beste Bio-Qualität aus heimischen Rohstoffen.



[amainfo.at](http://amainfo.at)

[facebook.com/amainfo.at](https://facebook.com/amainfo.at)

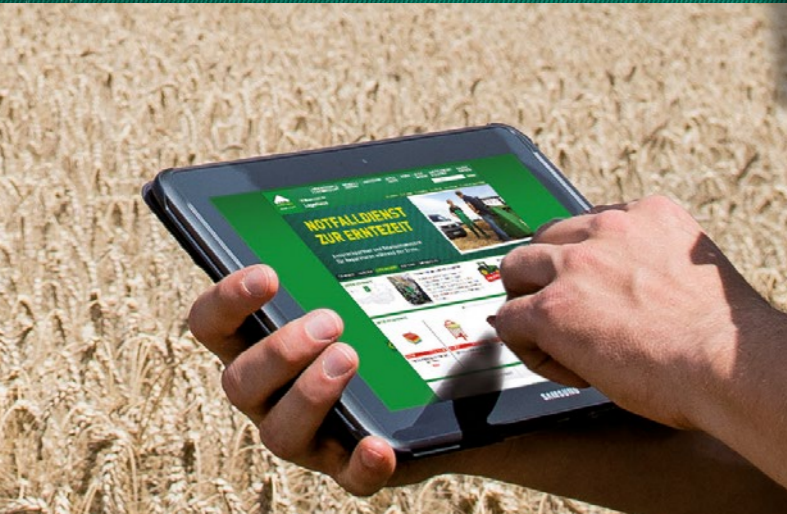
<b>AGRARPOLITIK</b> Montag, 29. Januar 2018	Austria Center Vienna Bruno-Kreisky-Platz 1 1220 Wien	<b>7</b>
<b>ACKERBAU</b> Dienstag, 30. Januar 2018	Universitäts- und Forschungszentrum Tulln Konrad-Lorenz-Straße 24 3430 Tulln	<b>11</b>
<b>GEMÜSE-, OBST- UND GARTENBAU</b> Dienstag, 30. Januar 2018	HBLFA Schönbrunn Grünbergstraße 24 1130 Wien	<b>15</b>
<b>GEFLÜGELHALTUNG</b> Mittwoch, 31. Januar 2018	Kultursaal Hatzendorf 8361 Hatzendorf 7	<b>19</b>
<b>LANDTECHNIK</b> Mittwoch, 31. Januar 2018	HBLFA Francisco Josephinum Wieselburg Schloss Weinzierl 1 3250 Wieselburg	<b>22</b>
<b>WEINWIRTSCHAFT</b> Mittwoch, 31. Januar 2018	Universitäts- und Forschungszentrum Tulln Konrad-Lorenz-Straße 24 3430 Tulln	<b>26</b>
<b>BERG&amp;WIRTSCHAFT</b> Donnerstag, 01. Februar 2018	Landwirtschaftliche Landeslehranstalt Rotholz 6200 Rotholz 46	<b>31</b>
<b>SCHWEINEHALTUNG</b> Donnerstag, 01. Februar 2018	Messe Wels   Tagungszentrum Messeplatz 1 4600 Wels	<b>35</b>
<b>WALDWIRTSCHAFT</b> Donnerstag, 01. Februar 2018	WKO Sky Lounge Wiedner Hauptstraße 63 1040 Wien	<b>38</b>
<b>GRÜNLAND- UND VIEHWIRTSCHAFT</b> Donnerstag, 01. Februar, und Freitag, 02. Februar 2018	Puttererseehalle 8943 Aigen im Ennstal	<b>41</b>
<b>KOMMUNIKATION</b> Freitag, 02. Februar 2018	Dachsaal der Urania Uraniastraße 1 1010 Wien	<b>47</b>

# WIE WIR UNSERE ZUKUNFT ERFOLG- REICH GESTALTEN?



## Gemeinsam!

Gemeinsam mit Österreichs Landwirten nutzen wir mit Innovationskraft und Begeisterung die Chancen der Zukunft.



lagerhaus.at



## ERÖFFNUNGSTAG AGRARPOLITIK

Montag, 29. Januar 2018

### TAGUNGSGEBÜHR

Tageskarte inkl. Mittagessen: Euro 50,-  
SchülerInnen/StudentInnen/Landjugend: Euro 25,-

### ORT

Austria Center Vienna  
Bruno-Kreisky-Platz 1  
1220 Wien

### TAGUNGSLEITUNG & MODERATION

Martina Salomon, Stellvertretende Chefredakteurin der Tageszeitung KURIER, Wien  
Ludger Schulze Pals, Chefredakteur von top agrar, Münster, Deutschland

### ANMELDUNG

Um uns bestmöglich auf Ihr Kommen vorzubereiten, bitten wir Sie, sich vorab unter [www.ökosozial.at](http://www.ökosozial.at) anzumelden.

WINTERTAGUNG 2018

- 09:00 **Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen**
- 10:00 **Eröffnung der 65. Wintertagung: Von Milchseen zur Butterknappheit. Was kommt als Nächstes?“**  
STEPHAN PERNKOPF  
Präsident des Ökosozialen Forums Österreich, Wien
- Block I: Evolution oder Revolution – was braucht die neue Gemeinsame Agrarpolitik?**
- 
- 10:15 **Den ökosozialen Gedanken weitertragen**  
ELISABETH KÖSTINGER  
Präsidentin des Ökosozialen Forums Europa, Wien
- 10:35 **Agrarpolitische Perspektiven für die österreichischen Bäuerinnen und Bauern**  
ANDRÄ RUPPRECHTER  
Landwirtschafts- und Umweltminister, BMLFUW, Wien

- 10:55 **Agrarpolitik gemeinsam über Grenzen hinweg gestalten**  
HELMUT BRUNNER  
Bayerischer Staatsminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, München
- 11:15 **Podiums- und Publikumsdiskussion: Was braucht die neue Gemeinsame Agrarpolitik?**  
HELMUT BRUNNER,  
ELISABETH KÖSTINGER,  
ANDRÄ RUPPRECHTER,  
GERTRAUD GRABMANN  
Obfrau von BIO AUSTRIA, Wien  
GEORG STRASSER  
Präsident des Österreichischen Bauernbundes, Wien

12:00 **Kaffeepause**

**Block II: Von Milchseen zur Butterknappheit. Was kommt als Nächstes?**

- 12:25 **Entwicklungen auf den Weltmärkten und Auswirkungen für die Bauern**  
MARTIN BANSE  
Leiter des Instituts für Marktanalyse, Johann Heinrich von Thünen-Institut, Braunschweig

**Wussten Sie schon:**

Seit 1990 wurden mehr als

**120.000**

land- und forstwirtschaftliche Betriebe in Österreich geschlossen. Heute werden noch 161.200 Betriebe bewirtschaftet.

(Quelle: Statistik Austria)

- 13:05 **Podiums- und Publikumsdiskussion: Wie können wir die Versorgung von morgen sicherstellen?**  
MARTIN BANSE,  
MARCEL HARASZTI  
Bereichsvorstand Österreich der REWE International AG, Wr. Neudorf  
HERMANN SCHULTES  
Präsident der Landwirtschaftskammer Österreich, Wien  
ELISABETH KERN  
Sprecherin der land- und forstwirtschaftlichen Lehranstalten, Bundeschülervertretung, Wien  
STEFAN LINDNER  
Obmann der Tirol Milch eGen, Wörgl, und Obmann der Zentralen Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Rinderzüchter, Wien

14:00 **Ende und gemeinsames Mittagessen**



**syngenta**<sup>®</sup>

**Kompetenz vom  
Saatgut bis zur Ernte.**

 **Beratungs-Hotline  
0800/207181**

Syngenta Agro GmbH  
Zweigniederlassung Österreich  
Anton-Baumgartner-Straße 125/2/3/1, 1230 Wien  
Tel.: 01-662 31 30, Fax: 01-662 31 30-250  
[www.syngenta.at](http://www.syngenta.at)



FACHTAG  
**ACKERBAU**

**Dienstag, 30. Januar 2018**

**TAGUNGSGEBÜHR**

Tageskarte: Euro 70,-  
mit Betriebsnummer (LFBISNR): Euro 35,-  
SchülerInnen/StudentInnen/Landjugend: Euro 15,-  
Mittagessen: Euro 15,-

**ORT**

Universitäts- und Forschungszentrum Tulln  
Konrad-Lorenz-Straße 24  
3430 Tulln

**TAGUNGSLEITUNG & MODERATION**

Ferdinand Lembacher  
Leiter der Abteilung Pflanzenproduktion,  
Landwirtschaftskammer Niederösterreich, St. Pölten

**ANMELDUNG**

Um uns bestmöglich auf Ihr Kommen vorzubereiten, bitten wir Sie, sich vorab unter [www.ökosozial.at](http://www.ökosozial.at) anzumelden.

- 09:00 **Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen**
- Block I: Perspektiven für Ackerbauregionen**
- 
- 09:30 **Eröffnung und Begrüßung**  
HUBERT HASENAUER  
Designierter Rektor der Universität für Bodenkultur Wien
- 09:40 **Was wir wollen, was wir dürfen – was die Zukunft bringt**  
HERMANN SCHULTES  
Präsident der Landwirtschaftskammer Österreich, Wien
- 10:00 **Agrarpolitische Ansätze im Vergleich**  
FRANK VAN TONGEREN  
Leiter der Abteilung für Handels- und Agrarpolitik, OECD – Organisation for Economic Co-operation and Development, Paris
- 10:25 **Klimaabkommen und resultierende Perspektiven für den Ackerbau – Bioökonomie als Chance**  
GÜNTER LIEBEL  
Leiter der Sektion I – Umwelt und Klimaschutz, BMLFUW, Wien
- 10:50 **Eiweißstrategie – Status quo und Zukunftschance**  
HELMUT FEITZLMAYR  
Referent für Ackerbau, Landwirtschaftskammer Oberösterreich, Linz

- 11:10 **Entwicklungen von Eiweißkulturen am Markt**  
WOLFGANG GELTINGER  
Betriebsleiter der ADM Spyck GmbH, Straubing, Deutschland
- 11:30 **Podiums- und Publikumsdiskussion: Erfolgsstrategien für Ackerbaubetriebe**  
HELMUT FEITZLMAYR, WOLFGANG GELTINGER, GÜNTER LIEBEL, HERMANN SCHULTES, FRANK VAN TONGEREN
- 12:00 **Mittagspause**
- Block II: Digitalisierung in der Praxis**
- 
- 13:15 **Digitalisierung – was im Ackerbau möglich ist**  
STEFAN POLLY  
Leiter des Arbeitskreises Biogas NÖ und Mitarbeiter im Bereich Smart Farming, Landwirtschaftskammer NÖ, St. Pölten
- 13:35 **Überbetriebliche Zusammenarbeit – modernste Technik für kleine Strukturen**  
WOLFGANG WEICHSELBAUM  
Leiter der Agrarabteilung, Maschinenring Österreich, Linz
- 13:50 **Vorstellung des LFI-Projekts „Pflanzenschutz-Warndienst“**  
Vitore Shala-Mayrhofer  
Managerin des Projekts Warndienst, Landwirtschaftskammer Österreich, Wien

- 14:05 **Drohnen und ihr vielseitiger Einsatz im Ackerbau**  
MICHAEL GLÖSMANN  
Key Account Manager in der Abteilung Pflanzenschutz, RWA Raiffeisen Ware Austria AG, Wien  
CLAUDIA MITTERMAYR  
Leiterin des Bereichs Farming Innovations, RWA Raiffeisen Ware Austria AG, Wien
- 14:20 **Podiums- und Publikumsdiskussion: Digitalisierung auch für meinen Betrieb?**
- 14:40 **Kaffeepause**
- Block III: Nachhaltigkeit als Marktchance**
- 
- 15:00 **Können Nachhaltigkeitszertifikate die österreichische Pflanzenproduktion absichern?**  
SIEGFRIED PÖCHTRAGER  
Universitätsdozent am Institut für Marketing und Innovation, Department für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität für Bodenkultur Wien
- 15:15 **Nachhaltigkeit als Kaufargument**  
TANJA DIETRICH-HÜBNER  
Leitung Stabsstelle Nachhaltigkeit, REWE International AG, Wr. Neudorf

## Nachhaltigkeitszertifizierung am Beispiel ...

- 15:30 **... Nachhaltige Landwirtschaft**  
MEIKE PACKEISER  
Leiterin des Fachgebiets Nachhaltigkeit und ländliche Räume, Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft, Frankfurt
- 15:40 **... Zucker**  
ULRICH FISCHER  
Leiter der Rohstoffabteilung, Agrana Zucker, Tulln
- 15:50 **... Soja**  
URSULA BITTNER  
Generalsekretärin von Donau Soja, Wien
- 16:00 **Schlussfolgerung: Nachhaltigkeitszertifikate der Verarbeitungsindustrie und ihre Folgen für die Landwirtschaft**  
CHRISTIAN GESSL  
Leiter der Abteilung Marktordnung und Marktinformation, Agrarmarkt Austria Marketing, Wien
- 16:10 **Podiums- und Publikumsdiskussion: Nachhaltigkeitszertifikate – wer kann davon profitieren?**
- 16:30 **Ende und Führung durch den Forschungsstandort**



# MIT SICHERHEIT WACHSEN



FACHTAG

# GEMÜSE-, OBST- UND GARTENBAU

© BMLFUW/Alexander Haiden

Dienstag, 30. Januar 2018

**TAGUNGSGEBÜHR**

Tageskarte: Euro 70,-  
mit Betriebsnummer (LFBISNR): Euro 35,-  
SchülerInnen/StudentInnen/Landjugend: Euro 15,-  
Mittagessen: Euro 15,-

**ORT**

Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt  
für Gartenbau Schönbrunn  
Grünbergstraße 24  
1130 Wien

**TAGUNGSLEITUNG & MODERATION**

Angelika Ertl-Marko  
Moderatorin und Trainerin,  
Feldkirchen bei Graz

**ANMELDUNG**

Um uns bestmöglich auf Ihr Kommen  
vorzubereiten, bitten wir Sie, sich vorab  
unter [www.ökosozial.at](http://www.ökosozial.at) anzumelden.



09:00 **Gedankenaustausch  
bei Kaffee und Kuchen**

**Block I: Rahmenbedingungen  
zwischen Wunsch und  
Wirklichkeit**

09:30 **Eröffnung und Begrüßung**  
GOTTFRIED KELLNER  
Direktor der HBLFA Schönbrunn,  
Wien

09:35 **Aktuelle Entwicklungen im  
Obst- und Gemüsebereich**  
CHRISTIAN JABOREK  
Leiter der Abteilung Obst, Gemüse,  
Wein, Sonderkulturen, Sektion  
Landwirtschaft und ländliche Entwicklung,  
BMLFUW, Wien

09:55 **Markttrends und Kaufmotive  
der KonsumentInnen**  
MICAELA SCHANTL  
Leiterin der Marktforschung,  
Agrarmarkt Austria Marketing, Wien

10:15 **BelOrta: Ein Musterbeispiel  
für mehr Kooperation**  
LUC PEETERS  
Direktor für Öffentlichkeitsarbeit, BelOrta,  
St-Katelijne-Waver, Belgien

10:35 **Qualitätsstandards im Vergleich:  
Wohin geht die Reise?**  
KRISTIAN MÖLLER  
Geschäftsführer von GlobalG.A.P., Köln

10:55 **Rückverfolgbarkeit  
als Kriterium für  
Kaufentscheidungen?**  
EUGEN SEHORZ  
Projektleiter bei GS1, Wien

11:15 **Podiums- und  
Publikumsdiskussion:  
Entspricht die österreichische  
Produktion den Erwartungen  
der KonsumentInnen?**  
MARTIN GRESSL  
Leiter der Abteilung Qualitätsmanagement,  
Agrarmarkt Austria Marketing, Wien  
CHRISTOF KASTNER  
Geschäftsführender Gesellschafter der  
Kastner GroßhandelsgesmbH, Zwettl  
JOSEF PECK  
Obmann des Österreichischen  
Branchenverbandes für Obst und  
Gemüse, Wien

12:00 **Mittagspause**

**Block II: Klimaanpassung und  
Risikomanagement**

13:30 **Spätfrost, Hitzewellen & Co:  
Wie sich Anbauzeiten und  
-gebiete ändern**  
MICHAEL STAUDINGER  
Direktor der Zentralanstalt für  
Meteorologie und Geodynamik,  
Wien

13:50 **Best Practice:  
Frostberegnung in Thallern**  
MARTIN SEDELMAIER  
Obmann der Wassergenossenschaft Thallern,  
Niederösterreich

14:05 **Best Practice: Bewässerung  
mit Solarenergie**  
PETER FREY  
Inhaber der 1<sup>st</sup>LevelSolar GmbH, Wien

14:20 **Neue Kulturarten im Freiland als  
Anpassung an den Klimawandel**  
DORIS LENGAUER  
Leiterin der Versuchsstation für Spezial-  
kulturen, Land Steiermark, Wies

14:40 **Fragerunde**

14:55 **Kaffeepause**

**Block III: Innovationen und  
Smart Farming**

15:10 **Mein Hof – Mein Weg.  
Innovationen im Gemüse-,  
Obst- und Gartenbau**  
LISA VIKTORIA PILLER  
Referentin für Ländliche Entwicklung,  
Bildung, Beratung, Innovation und  
Unternehmerkompetenz, Landwirtschaf-  
tkammer Österreich, Wien

**Best-Pratice-Beispiele**

15:30 **LED-Einsatz im  
geschützten Anbau**  
GEORG MÜLLER  
Geschäftsführer der Gärtnerei Georg Müller,  
Thüringen, Vorarlberg

15:45 **Firmtech FT7 – Festigkeits-  
messung für Weichobst**  
SILKE SCHWEIGHOEFER  
Geschäftsführerin der Umweltanalytische  
Produkte GmbH, Ibbenbüren,  
Nordrhein-Westfalen

16:05 **Mein Gemüsegarten  
im Internet**  
CHRISTOPH RAUNIG  
Co-Geschäftsführer und Gründungsmitglied  
von myAcker.com, Kolbnitz, Kärnten  
PATRICK KLEINFERCHER  
Co-Geschäftsführer und Gründungsmitglied  
von myAcker.com, Kolbnitz, Kärnten

16:15 **Unkrautregulierung mit Hilfe  
von Steuerungssystemen**  
SABINE STAUB  
Projektmitarbeiterin bei der Bayerischen  
Landesanstalt für Wein- und Gartenbau,  
Veitshöchheim

16:25 **Fragerunde**

16:35 **Ende**





© shutterstock.com/Suzanne Tucker



FACHTAG  
**GEFLÜGELHALTUNG**

© BMFLU/WAMA-Bioarchiv/Pichler

**Mittwoch, 31. Januar 2018**

**TAGUNGSGEBÜHR**

Tageskarte: Euro 70,-  
mit Betriebsnummer (LFBISNR): Euro 35,-  
SchülerInnen/StudentInnen/Landjugend: Euro 15,-  
Mittagessen: Euro 15,-

**ORT**

Kultursaal Hatzendorf  
8361 Hatzendorf 7

**TAGUNGSLEITUNG & MODERATION**

Manuela Schürr  
Leiterin der Unternehmenskommunikation,  
Agrarmarkt Austria Marketing, Wien

**ANMELDUNG**

Um uns bestmöglich auf Ihr Kommen vorzubereiten, bitten wir Sie, sich vorab unter [www.ökosozial.at](http://www.ökosozial.at) anzumelden.



Anrechenbar für  
TGD-Weiterbildung  
2 Stunden

- 09:00 **Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen**
- Block I: Geflügelhaltung 2030 – Vision und Weg**
- 
- 09:30 **Eröffnung und Begrüßung**  
FRANZ PATZ  
Direktor der Fachschule für Land- und Forstwirtschaft Hatzendorf
- 09:40 **Was braucht die österreichische Land- und Forstwirtschaft im 21. Jahrhundert?**  
FRANZ TITSCHENBACHER  
Präsident der Landwirtschaftskammer Steiermark, Graz
- 10:00 **Perspektiven für die Geflügelhaltung**  
ROBERT WIESER  
Obmann der Zentralen Arbeitsgemeinschaft der Österreichischen Geflügelwirtschaft, Wien
- 10:25 **Was brauchen JunglandwirtInnen für eine erfolgreiche Zukunft?**  
MARIO MAYERHOFER  
Junglandwirt in Pöllau und Schüler der Fachschule für Land- und Forstwirtschaft Hatzendorf  
ERIC PETER EDER  
Junglandwirt in Feldbach und Schüler der Fachschule für Land- und Forstwirtschaft Hatzendorf

- 10:35 **Federführend – Vorstellung der AMA-Kampagne**  
MICHAEL BLASS  
Geschäftsführer der Agrarmarkt Austria Marketing, Wien
- Block II: Transparenz und Kennzeichnung**
- 
- 10:55 **Öffentliche Beschaffung von landwirtschaftl. Erzeugnissen im Wandel**  
CHRISTIAN JOCHUM  
Leiter des Referats Agrarvermarktung und Sonderkulturen, Landwirtschaftskammer Österreich, Wien
- 11:05 **Vorteile einer nachhaltigen öffentlichen Beschaffung aus Sicht der Stadt Wien**  
KARIN BÜCHL-KRAMMERSTÄTTER  
Leiterin der Wiener Umweltschutzabteilung, Stadt Wien
- 11:20 **Außerhausverzehr: Einen Blick hinter die Speisekarte werfen – Vorstellung der Gastro-Umfrage von VIER PFOTEN**  
MARTINA PLUDA  
Kampagnenleiterin von Vier Pfoten Österreich, Wien
- 11:35 **Lebensmittelkennzeichnung aus Sicht der Wirtschaft**  
ALEXANDRA TRUPPE  
Lebensmittelexpertin & Gastronomieberaterin, Wien

- 11:45 **Podiums- und Publikumsdiskussion: Kennzeichnung und Transparenz als Chance für alle?**  
KARIN BÜCHL-KRAMMERSTÄTTER,  
ALEXANDRA TRUPPE, CHRISTIAN JOCHUM,  
MARTINA PLUDA,  
ANDREA FRAUNGRUBER  
Geschäftsführerin der GGÖ Geflügelmastgenossenschaft, Linz
- 12:05 **Mittagspause**
- Block III: Haltungsmodelle und Zucht der Zukunft**
- 
- 13:30 **Neue Haltungsmodelle für den Mast- und Legebereich im Praxistest**  
RUEDI ZWEIFEL  
Direktor des Aviforum, Zollikofen, Schweiz
- 13:55 **Moderner Stallbau – klima-, tier- und anrainergerecht**  
EDUARD ZENTNER  
Leiter der Abteilung Stallklimotechnik und Nutztierschutz, HBLFA Raumberg-Gumpenstein, Irdning-Donnersbachtal
- 14:15 **Risiken, Reserven und Chancen in der Genetik**  
WOLFGANG MIKO  
Geschäftsführer der Putenzucht Miko, Zipf

- 14:35 **Podiums- und Publikumsdiskussion: Wie die Geflügelhaltung von morgen aussehen kann**
- 14:55 **Kaffeepause**
- Block IV: Tiergesundheit und Antibiotikamanagement**
- 
- 15:15 **... gestern, heute, morgen**  
MICHAEL HESS  
Leiter der Klinik für Geflügel und Fische sowie Sprecher des Departments für Nutztiere und öffentliches Gesundheitswesen, Veterinärmedizinische Universität Wien
- 15:40 **... in Europa**  
KLEMENS FUCHS  
Leiter des Geschäftsfelds Risikobewertung, AGES – Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit, Wien
- 15:55 **... weltweit**  
HARALD SCHLIESSNIG  
Geschäftsführer der QGV – Österreichische Qualitätsgeflügelvereinigung, Tulln
- 16:15 **Ende**



© iStockphoto.com/LivingImages

FACHTAG

# LANDTECHNIK

Mittwoch, 31. Januar 2018

## TAGUNGSGEBÜHR

Tageskarte: Euro 70,-  
mit Betriebsnummer (LFBISNR): Euro 35,-  
SchülerInnen/StudentInnen/Landjugend: Euro 15,-  
Mittagessen: Euro 15,-

## ORT

HBLFA Francisco Josephinum Wieselburg  
Schloss Weinzierl 1  
3250 Wieselburg

## TAGUNGSLEITUNG & MODERATION

Anni Pichler  
Redaktionsleiterin der Bauernzeitung Oberösterreich,  
Linz

## ANMELDUNG

Um uns bestmöglich auf Ihr Kommen vorzubereiten, bitten wir Sie, sich vorab unter [www.ökosozial.at](http://www.ökosozial.at) anzumelden.

09:00 Gedanken austausch bei Kaffee und Kuchen

**Block I: Digital denken – in eine erfolgreiche Zukunft lenken**

09:30 **Eröffnung und Begrüßung**  
ALOIS ROSENBERGER  
Direktor der HBLFA Francisco Josephinum Wieselburg

09:40 **Digitalisierung im ländlichen Raum – Infrastruktur als Basis für Arbeitsplätze**  
HANS MAYRHOFER  
Generalsekretär des Ökosozialen Forums Österreich, Wien

09:50 **Digitalisierung in der Landwirtschaft – ein Zukunftsbild auch für Österreich?**  
ANDREAS KLAUSER  
Brand President Case IH & Steyr, St. Valentin, Oberösterreich

10:15 **Wie sicher sind meine Daten?**  
ELISABETH HÖDL  
Datenschutzexpertin und Gründerin von UbiFacts, Graz

10:35 **Podiums- und Publikumsdiskussion: Wer nicht digital denkt, wird abgehängt?**

11:05 Kaffeepause

**Block II: Innovative Technologien und Trends**

11:25 **Digitalisierung in der Landwirtschaft zur Maschinen-, Auftrags- und Produktionsoptimierung**  
GEORG LARSCHIED  
Integrated Solutions Implementation Manager, John Deere, Mannheim

11:45 **Das Potenzial von Drohnen im landwirtschaftlichen Einsatz**  
JÖRG RUPPE  
Geschäftsführer und Inhaber der RUCON GmbH, Großschwabhausen bei Jena, Deutschland

12:05 **Satellitendaten und ihr Nutzen für die Landwirtschaft**  
HEIKE BACH  
Geschäftsführerin der VISTA GmbH, München

12:25 **Telemetriesysteme – Funktion und Vorteile**

WOLFGANG MEYER  
Projektmanager bei Claas  
Global Sales GmbH, Spillern,  
Niederösterreich

12:45 **Mittagspause**

**Block III: Problemlösungen anhand von Best-Practice-Beispielen**

14:15 **Was moderne Farmmanagementsysteme leisten**

MICHAEL DATZBERGER  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter  
bei Josephinum Research, HBLFA  
Francisco Josephinum Wieselburg

14:35 **Maschinenmanagement: Tools und gemeinsame Nutzung**

ROMAN BRAUN  
Agrarbetreuer beim Maschinenring  
Oberösterreich, Linz

15:20 **Gute Dokumentation erleichtert Entscheidungen**

THOMAS HELMREICH  
Landwirt mit Farmmanagementsystem  
aus dem Waldviertel

15:35 **Schlussfolgerungen: Digitalisierung als Chance für kleine Betriebe?**

HEINRICH PRANKL  
Leiter der BLT, HBLFA Francisco  
Josephinum Wieselburg

**Erfahrungen mit ...**

14:50 **... automatischer Dokumentation**

REINHARD GASTECKER  
Landwirt mit automatischer  
Betriebsdokumentation aus  
dem Mostviertel

15:45 **Fragerunde**

16:05 **Ende**

15:05 **... Farmmanagementsystemen**

JOHANNES HILLER-JORDAN  
Gutsverwalter mit Farmmanagementsystem  
in Kattau, Niederösterreich

**KRAFT EINER  
NEUEN GENERATION**





© BMFLU/WAMA-Bioarchiv/Pichler

FACHTAG

# WEINWIRTSCHAFT

Mittwoch, 31. Januar 2018

## TAGUNGSGEBÜHR

Tageskarte: Euro 70,-  
mit Betriebsnummer (LFBISNR): Euro 35,-  
SchülerInnen/StudentInnen/Landjugend: Euro 15,-  
Mittagessen: Euro 15,-

## ORT

Universitäts- und Forschungszentrum Tulln  
Konrad-Lorenz-Straße 24  
3430 Tulln

## TAGUNGSLEITUNG & MODERATION

Dorli Muhr  
Eigentümerin und Geschäftsführerin  
von Wine&Partners, Wien

## ANMELDUNG

Um uns bestmöglich auf Ihr Kommen vorzubereiten, bitten wir Sie, sich vorab unter [www.ökosozial.at](http://www.ökosozial.at) anzumelden.

09:00 **Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen**

## Block I: Rahmenbedingungen für eine digitalisierte Weinwirtschaft

09:30 **Eröffnung und Begrüßung**

BARBARA HINTERSTOISSER  
Vizerektorin der Universität für Bodenkultur Wien

09:35 **Weinwirtschaft und Digitalisierung**

JOHANNES SCHMUCKENSCHLAGER  
Präsident des Österreichischen Weinbauverbandes, Wien

09:45 **Digitalisierung in der Verwaltung: Weinbaukataster und Invekos**

FRANZ FRIEDL  
Leiter der Abteilung Mehrfachantrag/GIS, Agrarmarkt Austria, Wien

10:05 **Der Digitalisierung richtig begegnen**

ALOIS GEYRHOFER  
Lehrer für Angewandte Physik, Maschinen- und Verfahrenstechnik sowie wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bereich Maschinenwesen, Höhere Bundeslehranstalt und Bundesamt für Wein- und Obstbau, Klosterneuburg

10:25 **Präzisionsweinbau für Qualität und Umwelt (Vortrag in englischer Sprache)**

LUIS GONZAGA SANTESTEBAN  
Dozent und Forscher, Department für agrarische Produktion, Universidad Pública de Navarra, Spanien

10:50 **Podiums- und Publikumsdiskussion: Potenziale der digitalisierten Weinwirtschaft in Österreich**

11:05 **Kaffeepause**

## Block II: Digitalisierung im Weingarten

11:25 **Digitale Möglichkeiten zur Detektion und Vermeidung von Trockenstress im Weingarten – von Bewässerungssensoren bis *in vivo* Visualisierungstechniken (Vortrag in englischer Sprache)**

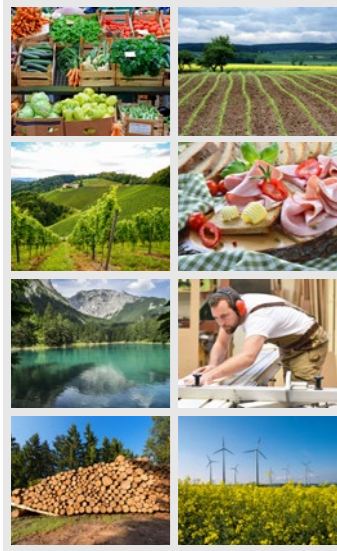
JOSÉ CARLOS HERRERA  
Universitätsassistent in der Abteilung Wein- und Obstbau, Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Universität für Bodenkultur Wien

Weil's um Ihr Unternehmen geht.

# LBG Österreich



Steuerberatung · Wirtschaftsprüfung · Consulting



## LBG Österreich ...

zählt mit dem Fachwissen und Engagement von 500 Mitarbeiter/innen zu den führenden Steuerberatungs-, Wirtschaftsprüfungs- und Unternehmensberatungsgesellschaften in Österreich. Wir beraten Familienunternehmen, Selbstständige, Vereine, Verbände, Unternehmensgruppen vielfältigster Branchen, Rechtsformen und Unternehmensgrößen.

**Kontakt:** Persönlich an einem unserer 30 Standorte  
oder Erstkontakt gerne an: [welcome@lbg.at](mailto:welcome@lbg.at)

## Unsere Leistungen:

- Steuerberatung, Rechtsformwahl, Umgründung
- Jahresabschluss, Buchhaltung, Kostenrechnung
- Personalverrechnung, Stundensatzkalkulation
- Lohnsteuer, Sozialversicherung, Arbeitsrecht
- Bewertung, Gutachten, Prüfung, Due Diligence
- Gründung, Nachfolge, Kauf, Verkauf, Übergabe
- Planung, Kalkulation, Budget, Finanzierung
- Business-Software, Kaufmännische Organisation

## LBG Business-Software:

- LBG Business - die Software für Buchhaltung und Jahresabschluss
- LBG Direktvermarktung - Warenwirtschaft, Vermarktung, Fakturierung
- LBG Registrierkasse für Klein- und Mittelbetriebe, Agrar, Vereine
- LBG Kellerbuch - die Business-Software für Winzer, Weinhandel, Vinothek
- LBG Bodenwächter - die Software für Düngung und Pflanzenschutz
- LBG Feld- und Grünlandplaner, LBG Landkarte
- LBG Tierhaltung - Herdenmanagement & Rentabilität im Griff
- BMD Business-Software - Beratung & Vertrieb

Beratung . Installation . Schulung . Support - [software@lbg.at](mailto:software@lbg.at)

Business- Software



11:40

## Digitale Innovationen im Weinbau

(Vortrag in englischer Sprache)

MATTEO GATTI

Assoc. Professor am Department für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Università Cattolica del Sacro Cuore, Piacenza, Italien

12:00

## Von der Datenwolke zur Entschlüsselung der Sprache der Weinrebe

MICHAELA GRIESSER

Stv. Leiterin der Abteilung Wein- und Obstbau, Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Universität für Bodenkultur Wien

12:15

## Früherkennung von Rebkrankheiten über Chlorophyllanalysen

HELGA REISENZEIN

Leiterin der Abteilung Molekularbiologische Diagnose von Pflanzenkrankheiten, AGES – Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit, Wien

DANIEL LERCHER

Selbstständiger Unternehmer bei Festmeter Wöls, Leoben

12:30

## Diskussionsrunde: Wie Pflanze und Umwelt von der Digitalisierung profitieren

JOHANNES SCHMUCKENSCHLAGER,

ASTRID FORNECK

Leiterin der Abteilung Wein- und Obstbau, Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Universität für Bodenkultur Wien

12:50

## Mittagspause

## Block III: Digitalisierung in Keller und Vermarktung

14:20

## Digitale Gärsteuerung im modernen Keller

KLAUS DESCHKA

Geschäftsführer der WFT Wein-Fruchtsaft-Technologie Handelsges.m.b.H., Klosterneuburg

14:35

## Kellerbuch und Registrierkasse – Schnittstellen im Vermarktungsprozess

ANDREAS PFALLER

Geschäftsführer der LBG Computerdienst GmbH, Korneuburg

- 14:50 **Warenwirtschaftsprogramme in der Praxis**  
ANDREAS LEITHNER  
Geschäftsführer von Die Wein-Lagerlogistik GmbH, Parndorf
- 15:05 **Digitalisierung vom Keller bis zum Kunden**  
ALBERT FRANZ STÖCKL  
Leiter des Studiengangs International Wine Business, IMC Fachhochschule Krems
- 15:20 **Rückverfolgbarkeit vom Kunden bis zum Keller**  
ALEXANDER PETERLIK  
Business Development Manager bei GS1, Wien
- 15:35 **Podiums- und Publikumsdiskussion: Effizienz und Transparenz für eine erfolgreiche Weinwirtschaft?**
- 16:05 **Ende und Weinkost**

Wussten Sie schon:  
Auf

**46.500**

ha, also einem Drittel der österreichischen Gesamttribfläche, werden in Österreich rote Rebsorten kultiviert. Dies entspricht einer Verdopplung des Rotweinanteils in den letzten beiden Jahrzehnten.

(Quelle: Österreich Wein)



# FACHTAG BERG & WIRTSCHAFT

© BMLFUW/Andreas Holthner

Donnerstag, 01. Februar 2018

#### TAGUNGSGEBÜHR

Tageskarte: Euro 70,-  
mit Betriebsnummer (LFBISNR): Euro 35,-  
SchülerInnen/StudentInnen/Landjugend: Euro 15,-  
Mittagessen: Euro 15,-

#### ORT

Landwirtschaftliche Landeslehranstalt Rotholz  
Rotholz 46  
6200 Strass im Zillertal

#### TAGUNGSLEITUNG & MODERATION

Rosi Aigner-Gertl  
Moderatorin und  
Journalistin

#### ANMELDUNG

Um uns bestmöglich auf Ihr Kommen vorzubereiten, bitten wir Sie, sich vorab unter [www.ökosozial.at](http://www.ökosozial.at) anzumelden.





09:30 Gedanken austausch bei Kaffee und Kuchen

**Block I: Perspektiven für Bergregionen & Digitalisierung als Chance für Betriebe im Alpenraum**

10:00 **Eröffnung und Begrüßung**  
JOSEF NORZ  
Direktor der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Rotholz, Tirol

10:10 **Masterplan ländlicher Raum: Entwicklungsperspektiven für unsere Regionen**  
ANDRÄ RUPPRECHTER  
Landwirtschafts- und Umweltminister, BMLFUW, Wien

10:30 **Wie Digitalisierung unsere Arbeitswelt verändert**  
MARTHA SCHULTZ  
Spartenvertreterin Tourismus und Freizeitwirtschaft, Wirtschaftskammer Tirol, Innsbruck, und Vizepräsidentin der Wirtschaftskammer Österreich, Wien

10:50 **Digitalisierung: Auswirkungen auf Wirtschaft und Gesellschaft**  
KURT MATZLER  
Professor am Department für Strategische Unternehmensführung und Leadership, Universität Innsbruck

11:10 **Überbetriebliche Zusammenarbeit als Chance für kleine Betriebe**  
HERMANN GAHR  
Geschäftsführer des Maschinenrings Tirol, Innsbruck

11:30 **Podiums- und Publikumsdiskussion: Digitalisierung in der Arbeitswelt am Berg – Chance oder Gefahr?**

12:15 **Mittagspause**

**Block II: Tourismus – Wirtschaft – Landwirtschaft: Wie kann Digitalisierung am Berg funktionieren?**

13:45 **Big Data im Kuhstall – Milchwirtschaft 4.0**  
JÜRGEN DUDA  
Leiter der Abteilung Programmierung und Datenverarbeitung sowie stellvertretender Geschäftsführer des Landeskuratoriums der Erzeugerringe für tierische Veredelung in Bayern (LKV), München

13:55 **Die gläserne Kuh: Ortungs- und Monitoring-Systeme bei Rindern**  
JAN MAXA  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Landtechnik und Tierhaltung, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Freising, Bayern

14:05 **Digitalisierung. Der Schlüssel zu mehr Effizienz in der Gemeinde und am Betrieb**  
DAVID LINDNER  
Leiter der Abteilung Marketing, Traktorenwerk Lindner, Kundl, Tirol

14:15 **Arbeitsplatz Bauernhof**  
RICHARD WANKER  
Automotiv-Konstrukteur sowie Landwirt in Gleins, Tirol

14:25 **PUR Südtirol. Gel(i)ebte Regionalität**  
FELIX ZANANDREA  
Leiter des Bereichs E-Commerce, PUR Südtirol/Meraner Weinhaus, Lana

14:35 **werte.wissen.werken. Digitalisierung für Handwerk und Gewerbe**  
SIEGLINDE EUGENIE KATHREIN  
Gründerin von bueroKathrein, Wien

14:45 **Big Data mit Seele. Digitalisierung vom Hotel- bis zum Privatzimmer**  
JULIA MANTL  
Hotel- und Touristik-Beraterin bei Kohl & Partner, Innsbruck

14:55 **Fragerunde**

**Block III: Tourismus – Landwirtschaft – Artenschutz: Große Beutegreifer im Berggebiet**

15:05 **Große Beutegreifer im Alpenraum**  
GEORG RAUER  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bereich Conservation Medicine, Forschungsinstitut für Wildtierkunde und Ökologie, Veterinärmedizinische Universität Wien

15:20 **Podiums- und Publikumsdiskussion: Große Beutegreifer im Berggebiet: Gefahr oder Bereicherung?**  
GEORG RAUER

**Spannungsfeld der Interessen aus Sicht der Landwirtschaft**  
JOSEF ZANDL  
Mitarbeiter in der Gutsverwaltung Fischhorn, Bruck an der Großglocknerstraße

### Spannungsfeld der Interessen aus Sicht des Artenschutzes

CHRISTIAN PICHLER

Experte für Artenschutz, Umweltverband  
WWF Österreich, Wien

16:15

Ende

### Wussten Sie schon:

Etwa zwei Drittel der gesamten landwirtschaftlich genutzten Flächen Österreichs liegen in benachteiligten – vor allem bergigen – Gebieten. In diesen Gebieten arbeiten etwa

# 75 %

der heimischen land- und forstwirtschaftlichen Betriebe.

(Quelle: AgrarMarkt Austria)



FACHTAG

# SCHWEINE- HALTUNG

© AMA Marketing

## Donnerstag, 01. Februar 2018

### TAGUNGSGEBÜHR

Tageskarte: Euro 70,-  
mit Betriebsnummer (LFBISNR): Euro 35,-  
SchülerInnen/StudentInnen/Landjugend: Euro 15,-  
Mittagessen: Euro 15,-

### ORT

Messe Wels  
Tagungszentrum, Halle 20  
Messeplatz 1  
4600 Wels

### TAGUNGSLEITUNG & MODERATION

Anni Pichler Redaktionsleiterin der  
Bauernzeitung Oberösterreich, Linz, und  
Simon Michel-Berger, stv. Chefredakteur  
des Bayerischen Landwirtschaftlichen  
Wochenblattes, München

### ANMELDUNG

Um uns bestmöglich auf Ihr Kommen  
vorzubereiten, bitten wir Sie, sich vorab  
unter [www.ökosozial.at](http://www.ökosozial.at) anzumelden.



Anrechenbar für  
TGD-Weiterbildung  
2 Stunden

- 09:00 **Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen**
- Block I: Agrarpolitik und Markt**
- 
- 09:30 **Herausforderungen für die Gemeinsame Agrarpolitik nach 2020**  
MARKUS HOPFNER  
Leiter der Abteilung Koordination ländliche Entwicklung und Fischereifonds, BMLFUW, Wien
- 09:45 **Perspektiven für die Schweinehaltung in Österreich**  
WALTER LEDERHILGER  
Obmann des VÖS – Verband Österreichischer Schweinebauern, Wien
- 10:15 **Gemeinsame Agrarpolitik und zukünftige Marktlenkung**  
JENS SCHAPS  
Leiter der Abteilung Marktordnung und Agrarmarktanalyse, Generaldirektion Landwirtschaft und ländliche Entwicklung, Europäische Kommission, Brüssel
- 10:40 **Aktuelle Entwicklungen am globalen Fleischmarkt**  
KNUD BUHL  
Direktor des Danish Bacon and Meat Council, Brüssel
- 11:05 **Podiums- und Publikumsdiskussion: Wohin entwickelt sich die österreichische Schweinehaltung?**

- 12:00 **Mittagspause**
- Block II: Tiergesundheit und Seuchenmanagement in Österreich**
- 
- 13:20 **Situationsbericht: Die Afrikanische Schweinepest in Litauen**  
ALGIS BARAVYKAS  
Geschäftsführer der Litauischen Schweineproduzentenvereinigung, Vilnius
- 13:45 **Situationsbericht: Schweineseuchen in Deutschland – Betroffenheit und Maßnahmen**  
JÜRGEN HARLIZIUS  
Leiter des Schweinegesundheitsdienstes, Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Bad Sassendorf
- 14:10 **Podiums- und Publikumsdiskussion: Seuchenmanagement: Wie erfolgreiche Zusammenarbeit auf allen Ebenen funktioniert**  
ALGIS BARAVYKAS, JÜRGEN HARLIZIUS
- Gesetzte und geplante Maßnahmen in Österreich und Europa**  
ULRICH HERZOG  
Stellvertretender Leiter der Sektion II – Recht und Gesundheitlicher Verbraucherschutz, Bundesministerium für Gesundheit und Frauen, Wien, und Vizepräsident des europäischen Lenkungsausschusses der Initiative Globales Rahmenwerk für eine kontinuierliche Kontrolle grenzüberschreitender Tierseuchen, Sofia

- Untersuchungswesen – Diagnose und Warnsysteme**  
FRITZ SCHMOLL  
Leiter des Geschäftsfelds Tiergesundheit, AGES – Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit, Wien
- Erfahrungen aus Sicht einer Bäuerin**  
REGINA FISCHER  
Schweinebäuerin aus Peuerbach, Oberösterreich
- Erfahrungen aus Sicht eines Veterinärs**  
THOMAS HAIN  
Landesveterinärdirektor von Oberösterreich, Linz
- Block III: Digitalisierung und Innovation**
- 
- 14:50 **LFI-Projekt: Was bedeutet Digitalisierung für die Landwirtschaft?**  
MARTIN HIRT  
Leiter des Projekts Digitalisierung in der Land- und Forstwirtschaft, Landwirtschaftskammer Österreich, Wien
- 15:05 **OptiZucht – gesunde Sauen und vitale Ferkel**  
CHRISTINA PFEIFFER  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Nutztierwissenschaften, Department für nachhaltige Agrarsysteme, Universität für Bodenkultur Wien
- 15:20 **Elektronische Managementunterstützung am Betrieb**  
JOHANNES BAUMGARTNER  
Leiter der Arbeitsgruppe Schwein, Institut für Tierhaltung und Tierschutz, Department für Nutztiere und öffentliches Gesundheitswesen, Veterinärmedizinische Universität Wien
- 15:35 **Wiegung mit Kamera im Praxischeck**  
MARCUS SCHWEINZGER  
Geschäftsführer der WUGGL GmbH, Lang, Steiermark
- 15:50 **Podiums- und Publikumsdiskussion: Wie kann Digitalisierung in einer kleinstrukturierten Schweinehaltung eingesetzt werden?**
- 16:10 **Ende**

FACHTAG

# WALDWIRTSCHAFT

© BMFLFUW/Rita Newman

Donnerstag, 1. Februar 2018

## TAGUNGSGEBÜHR

Tageskarte: Euro 70,-  
mit Betriebsnummer (LFBISNR): Euro 35,-  
SchülerInnen/StudentInnen/Landjugend: Euro 15,-  
Mittagessen: Euro 15,-

## ORT

WKO Sky Lounge  
Wiedner Hauptstraße 63  
1040 Wien

## TAGUNGSLEITUNG & MODERATION

Hermine Hackl Generalsekretärin der Kooperations-  
plattform Forst Holz Papier, Wien, und  
Brigitte Schuh Referentin für Kommunikation,  
Land&Forst Betriebe Österreich, Wien

## ANMELDUNG

Um uns bestmöglich auf Ihr Kommen  
vorzubereiten, bitten wir Sie, sich vorab  
unter [www.ökosozial.at](http://www.ökosozial.at) anzumelden.

09:00	<b>Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen</b>	10:15	<b>Bioökonomie im Baltikum: Eine Antwort auf Ressourcenabhängigkeit</b> DIDZIS PALEJS Präsident der Europäischen Biomassevereinigung, Brüssel
<b>Block I:</b>	<b>Aktuelle waldpolitische Entwicklungen in der Europäischen Union</b>		
09:30	<b>Eröffnung und Begrüßung</b> FELIX MONTECUCCOLI Präsident der Land&Forst Betriebe Österreich, Wien, und Vizepräsident des Ökosozialen Forums Österreich, Wien	10:40	<b>Österreichische Bio- ökonomie- und Energie- strategie – Chancen und Grenzen</b> FRANZ MAIER Präsident des Umweltdachverbandes, Wien
09:40	<b>Bedeutung der Wald- bewirtschaftung für die Holzindustrie</b> FRANZ KIRNBAUER Obmann der Fachgruppe Holzindustrie Niederösterreich, Wirtschaftskammer Niederösterreich, St. Pölten	11:05	<b>Podiums- und Publikumsdiskussion: Kreislaufwirtschaft und Bio- ökonomie. Der österreichische Zukunftspfad?</b>
09:50	<b>Europäische Klima- schutz- und Waldpolitik: Vorwärtsstrategie oder Hemmschuh?</b> OTHMAR KARAS Abgeordneter zum Europäischen Parlament, Brüssel	11:45	<b>Mittagspause</b>

**Block II: Digitalisierung in der Waldbewirtschaftung**

**13:00 Digitalisierung, Klimawandel und Co – Wald der Zukunft**

**PETER MAYER**  
Leiter des Bundesforschungszentrums für Wald, Wien

**13:25 Der virtuelle Wald – die Rolle der Digitalisierung in der Waldbewirtschaftung**

**HANS-ULRICH DIETZ**  
Leiter des Ressorts Holzlogistik und Datenmanagement, Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik (KWF), Groß-Umstadt, Hessen

**13:50 Digitalisierung in der forstlichen Praxis**

**RUDOLF FREIDHAGER**  
Vorstand für Forstwirtschaft und Naturschutz, Österreichische Bundesforste, Purkersdorf

**14:15 Datenhoheit und -schutz: Wer regelt was?**

**IRIS EISENBERGER**  
Leiterin des Instituts für Rechtswissenschaften, Department für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität für Bodenkultur Wien

**14:40 Podiums- und Publikumsdiskussion: Welchen Nutzen die Digitalisierung für die Wertschöpfungskette hat**

**15:10 Ende und Get-together**

**Wussten Sie schon:**

**Der Holzvorrat in Österreichs Ertragswäldern liegt bei derzeit mehr als**

**1.135.000.000**

**Vorratsfestmetern. 30.400.000 Vorratsfestmeter kommen jährlich hinzu, während nur 20.500.000 genutzt werden.**

(Quelle: BMLFUW)



**Donnerstag, 01. Februar & Freitag, 02. Februar 2018**

**TAGUNGSGEBÜHR**

Tageskarte: Euro 20,-  
2 Tage: Euro 30,- (für SchülerInnen/StudentInnen: Euro 15,-)

**ORT**

Puttererseehalle  
8943 Aigen im Ennstal

**TAGUNGSLEITUNG & MODERATION**

**Block I: Anton Hausleitner**  
Direktor der HBLFA Raumberg-Gumpenstein, Irdning-Donnersbachtal  
**Block II: Martin Stegfellner**  
Geschäftsführer der Zentralen Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Rinderzüchter, Wien  
**Block III: Franz Xaver Hölzl**  
Berater der Boden.Wasser.Schutz Beratung, Landwirtschaftskammer Oberösterreich, Linz

**Block IV & VII: Karl Buchgraber**  
Leiter des Instituts für Pflanzenbau und Kulturlandschaft, HBLFA Raumberg-Gumpenstein  
**Block V: Johann Gasteiner**  
Leiter für Forschung und Innovation, HBLFA Raumberg-Gumpenstein  
**Block VI: Leonhard Gruber**  
Leiter des Instituts für Nutztierforschung, HBLFA Raumberg-Gumpenstein

**ANMELDUNG**

**Theresia Rieder**  
theresia.rieder@raumberg-gumpenstein.at  
Telefon: +43 3682 22451 317  
www.raumberg-gumpenstein.at



2 Std. Anerkennung TGD – Bitte geben Sie bei der Anmeldung bekannt, ob Sie einen TGD-Nachweis benötigen.



**AGRANA.**  
GRÖSSTER EINZELFUTTERMITTELPRODUZENT ÖSTERREICHS.

GVO-frei, strengstens kontrolliert, aus heimischer Produktion.

[AGRANA.COM](http://AGRANA.COM)

**DER NATÜRLICHE MEHRWERT**

DONNERSTAG, 01. FEBRUAR 2018

**Block I: Zukunft der Grünland- und Viehwirtschaft**

- 09:45 **Begrüßung und Eröffnung**  
ANTON HAUSLEITNER  
Direktor der HBLFA Raumberg-Gumpenstein, Irdning-Donnersbachtal
- 09:50 **Zukunftsperspektiven aus Sicht des Österreichischen Bauernbundes**  
GEORG STRASSER  
Präsident des Österreichischen Bauernbundes, Wien

**Digitalisierung ...**

- 10:10 **... in der Grünland- und Rinderwirtschaft**  
THOMAS GUGGENBERGER  
Leiter der Abteilung Ökonomie und Ressourcenmanagement, HBLFA Raumberg-Gumpenstein
- 10:25 **... in der Verwaltung**  
THOMAS RESL  
Leiter der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft, Wien
- 10:40 **Effizienz-Check – Was verschenke ich im Milchviehbetrieb?**  
FRANZ STEININGER  
Mitarbeiter der ZuchtData EDV-Dienstleistungen GmbH, Wien

- 11:00 **LFI-Projekt: Energie-Effizienz in der Rinderhaltung**  
THOMAS LOIBNEGGER  
Berater des Referats Energie und Biomasse, Landwirtschaftskammer Steiermark, Graz
- 11:10 **Erfahrungen mit dem Effizienz-Check**  
RUDOLF MANDL  
Landwirt aus Passail, Steiermark
- 11:20 **Podiums- und Publikumsdiskussion**
- 12:00 **Mittagspause**

**Block II: Tierhaltung und Markt**

- 13:30 **Gesetzliche Vorgaben und fachliche Grundlagen bei der Haltung von Milchkühen**  
ELFRIEDE OFNER-SCHRÖCK  
Leiterin der Abteilung Tierhaltung und Aufstallungstechnik, HBLFA Raumberg-Gumpenstein
- 13:50 **Haltung in der Praxis**  
RAIMUND HAGER  
Praktiker mit kombinierter Haltung  
PETER NEUPER  
Praktiker mit Laufstall

14:10 **Differenzierung bringt Wertschätzung und Wertschöpfung: Erfolgreiche Beispiele im AMA-Gütesiegelprogramm**

MARTIN GRESSL  
Leiter der Abteilung Qualitätsmanagement,  
Agrarmarkt Austria Marketing GmbH, Wien

14:20 **Zukünftige Anforderungen aus Sicht des Lebensmittel-einzelhandels**

MICHAEL RIEGLER  
Geschäftsführer der REWE Austria  
Fleischwaren GmbH, Wr. Neudorf

14:30 **Welche Antworten hat die Landwirtschaft auf zukünftige Anforderungen?**

JOSEF MOOSBRUGGER  
Präsident der Landwirtschaftskammer  
Vorarlberg, Dornbirn

14:40 **Podiums- und Publikumsdiskussion**

MARTIN GRESSL,  
JOSEF MOOSBRUGGER,  
MICHAEL RIEGLER,  
STEFAN LINDNER  
Obmann der Zentralen Arbeitsgemeinschaft  
Österreichischer Rinderzüchter, Wien  
GERHARD WOERLE  
Inhaber und Geschäftsführer von  
Gebrüder Woerle, Henndorf

15:25 **Kaffeepause**

**Block III: Düngung und Wasserwirtschaft**

15:50 **Richtlinie für die sachgerechte Düngung SGD-Neu**

ERICH PÖTSCH  
Wissenschaftlicher Leiter der Abteilung  
Grünlandmanagement und Kulturlandschaft,  
HBLFA Raumberg-Gumpenstein

16:10 **Status Quo im Wirtschaftsdüngermanagement**

ALFRED PÖLLINGER  
Leiter der Abteilung Innenwirtschaft,  
HBLFA Raumberg-Gumpenstein

16:30 **Neue Düngeverordnung in Bayern – Einfluss auf Landwirtschaft und Wasserwirtschaft**

MATTHIAS WENDLAND  
Stv. Leiter des Instituts für Ökologischen  
Landbau, Bodenkultur und Ressourcenschutz,  
Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft,  
Freising

16:50 **Nährstoffkreisläufe und Trinkwasserqualität**

KARL BUCHGRABER

17:00 **Podiums- und Publikumsdiskussion**

**Block IV: Präsentation „Die Reine Lungau“**

17:20 **Der bisherige Weg und angestrebte Ziele**

CHRISTIAN LEEB  
Geschäftsführer der SalzburgMilch,  
Salzburg

17:40 **Farmlife als Instrument für Kreislaufwirtschaft und Futterqualität**

THOMAS GUGGENBERGER

18:00 **Podiums- und Publikumsdiskussion**

18:20 **Ende**

19:00 **Abendveranstaltung „Der Wolf in Allentsteig – Auswirkungen auf Jagd, Land- und Forstwirtschaft“**

FREITAG, 02. FEBRUAR 2018

**Block V: Große Beutegreifer und gesamtgesellschaftliche Auswirkungen**

09:00 **Begrüßung und Einleitung**

JOHANN GASTEINER

09:20 **Erfahrungen mit dem Wolf im Waldviertel**

CHRISTIAN KUBITSCHKA  
Leiter der Stabsgruppe Nachhaltigkeit & Raumnutzung,  
Truppenübungsplatz Allentsteig

09:40 **Erfahrungen mit dem Wolf in Salzburg**

JOSEF ZANDL  
Gutsverwaltung Fischhorn,  
Bruck an der Großglocknerstraße

09:55 **Erkenntnisse nationale Beratungsstelle Herdenschutz**

KONRAD BLAAS  
Leiter der Abteilung Tierische Produktion,  
Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft,  
Umwelt und Wasserwirtschaft, Wien

10:15 **Der Wolf und Auswirkungen aus Sicht des Naturschutzes**

ANTON LANG  
Landesrat für Umwelt,  
Steiermärkische Landesregierung, Graz

10:35 **Podiums- und Publikumsdiskussion**

**Block VI: Futterbasis und Fütterung**

11:00 **Bedeutung von Sorte und Erntezeitpunkt für die Produktion von Maissilagen höchster Qualität**

GEORG TERLER

Mitarbeiter der Abteilung Alternative Rinderhaltung und Produktqualität, HBLFA Raumberg-Gumpenstein

11:20 **Diskussion**

11:30 **Kaffeepause**

**Block VII: Agrarpolitik für bäuerliche Familienbetriebe und den ländlichen Raum**

12:00 **Der bäuerliche Familienbetrieb als Zukunftsmodell**

ANDRÄ RUPPRECHTER

Landwirtschafts- und Umweltminister, BMLFUW, Wien

12:35 **Publikumsdiskussion**

13:00 **Ende und Mittagessen**

**Wussten Sie schon:**

1994 lieferten noch etwa 82.000 Betriebe durchschnittlich 27 t Milch im Jahr, 2016 waren es nur noch

**28.500**

Betriebe mit durchschnittlichen Lieferungen von 112 t Milch jährlich.

(Quelle: Vereinigung Österreichischer Milchverarbeiter)



RINDERZUCHT AUSTRIA



FACHTAG  
**KOMMUNIKATION**

**Freitag, 02. Februar 2018**

**TAGUNGSGEBÜHR**

Tageskarte: Euro 45,-

SchülerInnen/StudentInnen/Landjugend: Euro 15,-

**ORT**

Dachsaaal der Urania

Uraniastraße 1

1010 Wien

**TAGUNGSLEITUNG & MODERATION**

Martin Kugler

Chefredakteur des Magazins UNIVERSUM, Wien

**ANMELDUNG**

Um uns bestmöglich auf Ihr Kommen vorzubereiten, bitten wir Sie, sich vorab unter [www.ökosozial.at](http://www.ökosozial.at) anzumelden.



09:00 **Gedankenaustausch  
bei Kaffee und Kuchen**

**Block I: Wie ich erfolgreich  
in einer digitalen  
Welt kommuniziere**

09:30 **Eröffnung und Begrüßung**  
MARTIN KUGLER

09:35 **Menschen mit ökosozialen  
Ideen erreichen**

MONIKA LANGTHALER  
Vizepräsidentin des Ökosozialen  
Forums Österreich, Wien, und  
geschäftsführende Gesellschafterin  
von brainbows, Wien

09:45 **Geschichten in einer  
digitalisierten Welt  
erfolgreich erzählen**

MARKUS GULL  
Gründer und Eigentümer  
der Gull + Company, Wien

**Best Practice Beispiele:  
Was jede und jeder selbst tun kann**

10:15 **Blauer Schurz –  
Landwirtschaft  
miteinander leben**

ANGELIKA SPRINGETH  
Landesleiterin der Südtiroler  
Bauernjugend, Bozen

10:30 **Die Jungen Wilden**  
CHRISTA WONISCH  
Landwirtin in Straden und Mitglied  
bei Die jungen Wilden Gemüsebauern,  
Straden

10:45 **agriKULTUR**  
YANNIK ZENDER  
Mitbetreiber des YouTube-  
Kanals AgriKULTUR, Hetzerath,  
Rheinland-Pfalz

11:00 **korl\_farming**  
MANUEL MINICH  
Betreiber der Instagram-Seite  
korl\_farming, Tulln

11:15 **Kaffeepause**

**Block II: Wie meine Unter-  
nehmung in einer  
digitalen Welt erfolg-  
reich kommuniziert**

11:35 **Antworten von Medienhäusern  
auf die Digitalisierung**  
THOMAS SPANN  
Geschäftsführer der  
Kleinen Zeitung, Graz

12:05 **Antworten von Agrarmedien  
auf die Digitalisierung**  
JÜRIG VOLLMER  
Chefredaktor von „DIE GRÜNE“,  
Bern

12:25 **Gemeinsam kommunizieren –  
der Bildungscluster**

SONJA REINL  
Leiterin des Projektes Bildungscluster,  
Ländliches Fortbildungsinstitut, Wien

12:35 **Podiumsdiskussion: Neues  
Umfeld – globale Chancen:  
Wie kommen Botschaften in  
einer digitalen Welt richtig an?**

MICHAEL LOHSE  
Ehemaliger Pressesprecher des  
Deutschen Bauernverbandes, Berlin

JENNIFER ROSENBERG  
Geschäftsführerin und Eigentümerin  
von rosenberg gp, Wien

URSULA MESSNER  
Leiterin der Abteilung  
Kommunikation, ÖAMTC, Wien

13:15 **Abschluss der Wintertagung 2018**

STEPHAN PERNKOPF  
Präsident des Ökosozialen Forums Österreich,  
Wien

13:30 **Ende**



Aus der Raiffeisen Klimaschutz-Initiative wurde die **Raiffeisen Nachhaltigkeits-Initiative!**

Wir tun was - seit 10 Jahren.

**Verantwortung für eine lebenswerte Zukunft.**

Die Raiffeisen Nachhaltigkeits-Initiative steht als Plattform und Impulsgeber mit ihren 23 Mitgliedsorganisationen für nachhaltige Unternehmensführung und gesellschaftliche Verantwortung. Gemeinsam werden – in den Handlungsfeldern Wirtschaft, Umwelt und Soziales – Initiativen und Maßnahmen für eine lebenswerte Zukunft gesetzt.  
[www.raiffeisen-nachhaltigkeit.at](http://www.raiffeisen-nachhaltigkeit.at), [www.oekoenergieblog.at](http://www.oekoenergieblog.at)

# INFORMATION

## **EINTRITTSKARTEN & ANMELDUNG**

Die Eintrittskarten sind jeweils eine Stunde vor Beginn des Programms am Veranstaltungsort gegen Barzahlung erhältlich. Um uns bestmöglich auf Ihr Kommen vorbereiten zu können, bitten wir Sie, sich vorab für die Fachtage anzumelden. Bitte beachten Sie die Hinweise im Programmheft bzw. auf [www.oekosozial.at](http://www.oekosozial.at).

Die einzelnen Tagungsgebühren finden Sie auf den Seiten der jeweiligen Fachtage. Alle Preise inkl. 20 % Mehrwertsteuer.

## **TAGUNGSPROGRAMM**

Das vorliegende Programm wurde im Dezember 2017 gedruckt. Die aktuelle Programmversion mit etwaigen Aktualisierungen nach Druck finden Sie auf [www.oekosozial.at](http://www.oekosozial.at)

## **TAGUNGSBÜRO**

Ökosoziales Forum Österreich  
1010 Wien, Herrengasse 13  
Telefon: +43-1-2536350, Fax-DW: 70  
[info@oekosozial.at](mailto:info@oekosozial.at)  
[www.oekosozial.at](http://www.oekosozial.at)

# BODENLOS

Wiesen und Äcker werden immer weniger.  
Lebensmittelversorgung in Gefahr.

# BROTLOS



[www.bodenlos.info](http://www.bodenlos.info)

Die Österreichische  
Hagelversicherung





**Ökosoziales Forum Österreich**

Herrengasse 13, 1010 Wien

Telefon +43 1 253 63 50

info@oekosozial.at

[www.oekosozial.at](http://www.oekosozial.at)

Druckerei Janetschek GmbH

3860 Heidenreichstein

Mit freundlicher Unterstützung von:

---

